



## **Prof. Dr. Matthias Koenig**

### **Mitglied des Sachverständigenrats**

Matthias Koenig ist Professor für Empirische Makrosoziologie am Max-Weber-Institut für Soziologie der Universität Heidelberg. In seiner Forschung befasst er sich mit Menschenrechten, Migration, Religion und soziologischer Theorie. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf globalen und lokalen Dynamiken der Regulierung kultureller Diversität. Er war in den Vorständen verschiedener nationaler und internationaler wissenschaftlicher Organisationen tätig und ist derzeit Vizepräsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

### **Beruflicher Werdegang (Auszug)**

- Studium der Soziologie und evangelischen Theologie an den Universitäten Marburg, Hamburg und Princeton, 1991–1997
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter in Allgemeiner Soziologie an der Universität Marburg, 1998–2003
- Promotion in Soziologie an der Universität Marburg, 2003
- Hochschulassistent in Allgemeiner Soziologie an der Universität Bamberg, 2003–2006
- Habilitation in Soziologie an der Universität Bamberg, 2008
- Professor für Soziologie mit Schwerpunkt Religionssoziologie an der Universität Göttingen, 2006–2020, sowie stellvertretender Direktor am dortigen Lichtenberg Kolleg, 2014–2020
- Gastprofessor an der École Pratique des Hautes Etudes (EPHE) in Paris, 2006 und 2015
- Inhaber des Hannah-Arendt-Gastlehrstuhls (DAAD) für Deutschland- und Europastudien an der University of Toronto, 2010–2011
- Gastprofessor am Department of Sociology der University of Michigan, Ann Arbor, 2011
- Max Planck Fellow am Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften, 2011–2021
- Gastwissenschaftler am Weatherhead Center for International Affairs der Harvard University, 2018–2019
- Professor für Empirische Makrosoziologie am Max-Weber-Institut für Soziologie der Universität Heidelberg, seit 2020
- Vizepräsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und Vorstandsmitglied von Science Europe, seit 2021